

F.M.

**Hesa**

SAATEN

F.M.

**MAUTHNER**

FIRMENGRUPPE

**BIO-Sortiment**





# Zwischenfruchtbau – Begrünungsmischungen

## HR 401 BIO Gründecke Standard

701569

**Aussaat:** 16 kg/ha

**Mischungsanteile:** 69% Buchweizen  
10% Phacelia  
8% Perserklee  
8% Alexandrinerklee  
5% Gelbsenf

- einjährig
- für alle Lagen
- 5 insektenblütige Komponenten
- abfrostend ❄️

## HR 402 BIO Gründecke

701568

**Aussaat:** 14 kg/ha

**Mischungsanteile:** 55% Buchweizen  
30% Senf  
10% Alexandrinerklee  
5% Phacelia

- einjährig
- für alle Lagen
- rasche Jugendentwicklung
- 4 insektenblütige Komponenten
- abfrostend ❄️

## HR 403 BIO Gründecke – Spezial

701216

**Aussaat:** 14 kg/ha

**Mischungsanteile:** 45% Alexandrinerklee  
30% Senf  
15% Phacelia  
10% Inkarnatklee

- einjährig
- Bildung von Luftstickstoff im Boden – erhöht das Stickstoffangebot für Folgekulturen
- für alle Lagen
- 4 insektenblütige Komponenten
- abfrostend ❄️

## HR 404 BIO Biodiversitäts-Mischung

701531

**Aussaat:** 12 kg/ha

**Mischungsanteile:** 22% Inkarnatklee  
22% Luzerne  
15% Pann. Wicken  
13% Perserklee  
10% Buchweizen  
8% Phacelia  
5% Leindotter  
5% Weißklee

- mehrjährig
- mit Leguminosen
- für alle Lagen
- 8 insektenblütige Komponenten

## HR 405 BIO Grobleguminosen-Mischung

701514

**Aussaat:** 150 kg/ha

**Mischungsanteile:** 30% Futtererbsen  
30% Süßlupine blau  
30% Ackerbohnen  
10% Sommerwicken

- großkörnige Leguminosenmischung
- einjährig
- Bindung von Luftstickstoff im Boden – erhöhtes Stickstoffangebot für Folgekulturen
- rasche Bodenbedeckung
- Bodenverdichtungen können gelockert werden

## HR 455 BIO Landsberger Gemenge

701555

**Aussaat:** 35 – 75 kg/ha je nach Nutzung

**Mischungsanteile:** 35% Welsches Weidelgras  
35% Winterwicken  
30% Inkarnatklee

- enormer Futterertrag auf guten Böden
- meist als Folgefrucht mit einer Herbstnutzung und einem Schnitt im folgenden Frühjahr. Als überjährige Gründecke kann die Aussaatmenge um 50% reduziert werden.
- für alle Lagen
- 3 insektenblütige Komponenten

❄️ Mit „abfrostend“ gekennzeichnete Komponenten/Kulturarten sind bei entsprechender Entwicklung im Herbst bzw. in kalten Wintern abfrostend.

# Grünlandmischungen

## HR 410 BIO Grünlandmischung Dauerwiese / -weide

**OG** 701510

**Aussaat:** 28 kg/ha

**Mischungsanteile:** 25% Dt. Weidelgras  
20% Wiesenschwingel  
15% Knaulgras  
15% Rotschwingel  
10% Rotklee  
10% Timothé  
5% Weißklee

- bis 3 Schnitte
- Grünfutter, Silage, Heu
- besonders geeignet für kalzinoasegefährdete Betriebe
- für Lagen bis zu 700 m Seehöhe geeignet

## HR 411 BIO Nachsaatmischung Dauerwiese / -weide

701565

**Aussaat:** 28 kg/ha

**Mischungsanteile:** 20% Dt. Weidelgras  
18% Wiesenschwingel  
18% Knaulgras  
17% Timothé  
10% Rotschwingel  
7% Luzerne  
6% Rotklee  
4% Weißklee

- 3 – 4 Schnitte/Nutzungen
- Grünfutter, Silage, Heu
- für alle Lagen

## HR 412 BIO Rotklee gras

**RM** 701501

**Aussaat:** 28 kg/ha

**Mischungsanteile:** 35% Rotklee  
15% Dt. Weidelgras  
10% Knaulgras  
10% Rotschwingel  
10% Timothé  
10% Welsches Weidelgras  
10% Wiesenschwingel

- für 1 – 2 Nutzungsjahre
- 3 – 5 Schnitte, 1 – 2-schnittig als Folgefrucht (Stoppelsaat)
- Grünfutter, Heu belüftet
- für milde Lagen bis ca. 600 m Seehöhe

## HR 413 BIO Luzerne-Rotklee gras-Mischung (Schrittmachergemenge)

701520

**Aussaat:** 28 kg/ha

**Mischungsanteile:** 35% Luzerne  
12% Dt. Weidelgras  
12% Rotklee  
10% Knaulgras  
10% Rotschwingel  
8% Timothé  
8% Wiesenschwingel  
5% Weißklee

- für 2 – 3 Hauptnutzungsjahre
- bis 4 Schnitte
- Grünfutter, Heu belüftet
- für etwas trockenere Standorte, durchlässige, leichte Böden mit neutralem pH-Wert, wärmere Lagen

## HR 414 BIO Einsömriges Klee gras

**EK** 701564

**Aussaat:** 28 kg/ha

**Mischungsanteile:** 35% Westerwold. Weidelgras  
30% Alexandrinerklee  
20% Welsches Weidelgras  
15% Perserklee

- als Zwischen- und Hauptfrucht
- bis 4 Schnitte / bis 2 Schnitte als Folgefrucht
- Grünfutter, Silage
- für alle Lagen, auf wärmeren, durchlässigen Böden mit ausreichender Wasser- und Nährstoffversorgung

## HR 415 BIO Klee gras

**M** 701500

**Aussaat:** 25 kg/ha

**Mischungsanteile:** 33% Rotklee  
15% Rotschwingel  
15% Wiesenschwingel  
10% Dt. Weidelgras  
10% Knaulgras  
10% Timothé  
7% Weißklee

- für 2 – 3 Hauptnutzungsjahre
- bis 4 Schnitte, evt. 1-schnittig als Folgefrucht (Stoppelfrucht)
- Grünfutter, Silage
- für raue Lagen bis 1.200 m Seehöhe, nährstoffreiche Böden

Weitere Begrümmungsmischungen finden Sie unter [www.hesa.co.at](http://www.hesa.co.at)



# Übersicht Zwischenfrüchte und Gründüngung

	Aussaatzeit	Ab-frostend	Saatstärke in Reinsaat	Saattiefe	Anmerkung
<b>KREUZBLÜTLER</b>					
Gelbsenf	Juli – 30. Sept.	x	20 kg/ha	2-3 cm	sehr anpassungsfähig, praktisch für alle Böden, rasche Jugendentwicklung und Bodenbedeckung, Stickstoffzehrer, gute Durchwurzelung, Verwendung in Reinsaat und in Mischungen
Ölrettich	Aug. – 30. Sept.	x	20 kg/ha	2-3 cm	sehr anpassungsfähig, praktisch für alle Böden, rasche, sehr gute Bodenbedeckung, Stickstoffzehrer, sehr gute Wurzeleistung, Verwendung in Reinsaat und Mischungen
Ölrettich nem.	Aug. – 30. Sept.	x	15 kg/ha	2-3 cm	reduzieren Nematoden sogar bis zu 90% je nach Sorte und Aussaatzeitpunkt (Bodentemperatur mind. 8°C) und Ausbildung der Wurzeln
<b>SONSTIGE ZWISCHENFRÜCHTE</b>					
Buchweizen	Mai – 15. Sept.	x	80 kg/ha	2 cm	nicht auf schweren Böden, nematoden- und fruchtfolgeneutral, kurze Vegetationszeit, nur 6 Wochen bis zur Samenbildung, Knöterich-Gewächs, feine Durchwurzelung, sehr gut für Mulchsaat
Phacelia	April – 31. Aug.	x	18 kg/ha	1-2 cm	für alle Böden, nematoden- und fruchtfolgeneutral, feine Durchwurzelung – guter Aufschluss der Bodennährstoffe, nicht in Kartoffelfruchtfolge einbauen, Verwendung v.a. in Mischungen, bis -6°C
Waldstauderoggen	Juni – 30. Sept.		100 kg/ha	2 cm	ursprüngliche Form des Roggens, anspruchslose Gräserart, starke Bestockung, guter Grünmasseertrag auch im 2. Jahr, feine, dichte Durchwurzelung, für Wildacker geeignet
Sonnenblume	Mai – 31. Juli	x	6 kg/ha	3-4 cm	auf leichten bis mittelschweren Böden, gute Trockenheitstoleranz, hohe Grünmasse, feine Durchwurzelung, Korbblütler
<b>KLEINKÖRNIGE LEGUMINOSEN – STICKSTOFFSAMMLER</b>					
Alexandrinerklee	April – 20. Aug.	x	30 kg/ha	1-2 cm	anpassungsfähig, raschwüchsig, gute Durchwurzelung, meist mehrschnittige Sorten, gute Erträge, eiweißreiches Futter, Verwendung in Reinsaat und in Mischungen, gute Untersaat im Mais
Perserklee	März – 20. Aug.	x	20 kg/ha	1-2 cm	anpassungsfähig, raschwüchsig, blattreich und feinstängelig, hoher Futterwert, Blüte-gute Bienenweide, Verwendung in Reinsaat und in Mischungen, gute Untersaat im Mais, nur bedingt abfrostend
Inkarnatklee	März – 15. Sept.		30 kg/ha	1-2 cm	mit Rotklee und selbst unverträglich, 2-jährig, Verwendung in Reinsaat und in Mischungen, für leichte und mittlere Böden, sehr gute Unkrautkonkurrenz, sehr gute Durchwurzelung, auffällig, purpurfarbige Blüte
Luzerne	März – 20. Aug.		25 kg/ha	1-2 cm	sehr hohe Erträge, für eiweißbetonten Futterbau (ca. 22% Eiweißgehalt), Rekultivierung von Rohböden, Böschungen etc, bevorzugt kalkhaltige, durchlässige Böden, sehr trockenheitsverträglich
Weißklee	März – 30. Sept.		25 kg/ha	1-2 cm	gedeiht am besten auf schwerem, feuchtem Boden; die einzige Futterleguminose, die intensiver Beweidung auf Dauer standhält, genügsam, ausläufertreibend, vital-konkurrenzstark, hochwertig für Dauer- und Intensivweiden
Weißklee Mantelsaat	März – 30. Sept.		25 kg/ha	1-2 cm	(siehe Weißklee)
Serradella	März – 30. Sept.		35 kg/ha	1-2 cm	sehr gute Gründüngungspflanze, bevorzugt mittlere bis leichte Böden, eher neutral bis sauer, wächst auch bei niedrigen Temperaturen bis in den Spätherbst hinein
Bokharaklee Gelb	März – 30. Sept.		25 kg/ha	1-2 cm	verträgt schlechte, steinige Standorte, verholzt frühzeitig, bildet kräftige Wurzel, nur für Begrünungszwecke, keine Futternutzung wegen Cumarinengehalt
<b>GROSSKÖRNIGE LEGUMINOSEN – STICKSTOFFSAMMLER</b>					
Feldfuttererbse (Peluschke)	März – 20. Aug.	x	180 kg/ha	5-8 cm	eiweißreiches Grünfutter mit hohem Grünmasseertrag (deutlich höher als Körnererbsen), vorzügliche Bodengare und Unkrautunterdrückung, gute Mehltoleranz, feine Durchwurzelung
Sommerwicke	April – 31. Aug.	x	180 kg/ha	3-5 cm	eiweißreich, gute Grünmasseerträge, auch auf mageren Böden, gute Bodenbedeckung, feine Durchwurzelung, Verwendung v.a. in Mischungen, z.B. im Landsberger Gemenge, Wick-Roggen
Pann. Wicken	April – 10. Sept.		140 kg/ha	3-5 cm	eiweißreich, gute Grünmasseerträge, auch auf mageren Böden, gute Bodenbedeckung, feine Durchwurzelung, Verwendung v.a. in Mischungen, z.B. im Landsberger Gemenge, Wick-Roggen
Süßlupine Blau	April – 31. Juli	x	180 - 200 kg/ha	2-5 cm	auf mittleren Böden, leicht sauer bis neutral, kräftige Hauptwurzel, sehr gute Durchwurzelung, gelbbühende Lupinen nicht auf kalkhaltigen Standorten, Verwendung v.a. in Reinsaat
Ackerbohne	März – 31. Aug.	x	180 - 300 kg/ha	6-10 cm	eiweißreich, kräftige Pfahlwurzel, Bodenverbesserer, sehr gute Bodengare, bevorzugt mittelschwere bis schwere Böden
<b>GRÄSER</b>					
Italienisches Weidelgras	Mai – 31. Aug.		40 kg/ha	1-2 cm	auf mittleren bis kräftigen Böden, raschwüchsiges, horstbildendes Obergras, wintergrün, sehr hohe Erträge bei guter Nährstoff- und Wasserversorgung, mehrschnittig, hoher Zuckergehalt
Einjähriges Weidelgras	Mai – 31. Aug.	x	40 kg/ha	1-2 cm	sehr schnellwüchsig, frühschossend, schon nach 6-8 Wochen schnittreif, sonst Eigenschaften und Verwendung wie Italienisches Weidelgras
Deutsches Weidelgras	März – 30. Sept.		25 kg/ha	1-2 cm	sehr ertragreiches Mittel- bis Obergras, in rauen Lagen gefährdet, sonst ausdauernd, konkurrenzstark, feine Durchwurzelung, düngedankbar, Verwendung meist in Intensivmischungen
Timothé	März – 30. Sept.		25 kg/ha	1-2 cm	eher schwere Böden sowie raue, feuchte Lagen, für Schnitt und Weidennutzung, verträgt keine intensive Nutzung, als Horstgras auf eine regelmässige Versamung angewiesen
Wiesenschwingel	März – 30. Sept.		25 - 30 kg/ha	1-2 cm	langlebiges Obergras, für Wiesen und Weiden, winterhart, für den Feldfutterbau bestens geeignet, passt neben Timothé hervorragend zu Rotklee
Knautgras	März – 30. Sept.		25 - 30 kg/ha	1-2 cm	sehr massenwüchsiges, ausdauerndes Obergras für Grünfutter- und Heugewinnung, zur Beweidung aber nur bedingt geeignet

Irrtümer und Änderungen vorbehalten

## Kontakt



**David Schlögl**  
 Fachberatung Saatgut/Grünland  
 Tel. 0664 530 40 49  
 david.schloegl@hesa.co.at



**Jürgen Fink**  
 Fachberatung Saatgut/Grünland  
 Tel. 02235 / 87391-412  
 juergen.fink@hesa.co.at

F.M.

**Hesa**

SAATEN

**HESA Saatengroßhandlung Ges.m.b.H. & Co Nfg. KG**

Haideackerstraße 8, A-2325 Himberg  
 Tel.: +43 2235 / 87391 · Fax: +43 2235 / 87391 19  
 Mail: verkauf@hesa.co.at · www.hesa.co.at

F.M.

**MAUTHNER**

FIRMENGRUPPE